

**Stand: 30.07.2016**



© Foto EWR, Worms

## **Altrhein-Info Nr. 15/2016**

### **Entschlammung Altrhein-km 2,6 – 4,7**

#### **Schwerpunktthema in der heutigen Ausgabe:**

Pressemitteilung Dr. Meister

Diese Ausgabe der Altrhein-Info enthält unsere Stellungnahme zur Presseinformation von Dr. Meister (MdB)

Wir finden es sehr engagiert von Dr. Meister, daß er sich für die Belange hier am Lampertheimer Altrhein interessiert.

Wir hatten drei Fragen gestellt:

**Impressum:** ALA – Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein  
An der Wormser Str. 40 68623 Lampertheim  
Tel. 06206/702536 Mobil: 0152/28718374  
Email: [werner.reuters@wrb.de](mailto:werner.reuters@wrb.de) Web: <http://www.edinger-maerkte.de/thema/lampertheim/altrhein/>



Fährverein Nibelungenland e.V.  
Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim e.V.  
als  
Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein (ALA)  
An der Wormser Str. 40  
68623 Lampertheim  
0152/28718374  
Email: [werner.reuters@web.de](mailto:werner.reuters@web.de)  
Web: <http://www.edinger-maerkte.de/thema/lampertheim/altrhein/>



**Stand: 30.07.2016**

- a.) Wie ist die Wasserstrassen Klasse 0 zu Stande gekommen
- b.) Hat der Bund eine öffentliche-rechtliche Aufgabe zur Entschlammung
- c.) gelten für den hiesigen Altrhein nur die wirtschaftlichen Interessen der zwischen km 0,0 und km 2,6 angesiedelten Firmen oder zählen auch öffentliche Interessen der Bevölkerung, wie z.B. die zwei mobile Kanueinheit des Hessischen Kultusministerium, Kanuwandern und Kanupolo. zusätzlich kommen Im Jahr zwischen 900 und 1300 Schüler auf dem Altrhein zu Paddeln.

Leider wurden unsere Fragen rechtlich nicht fundiert beantwortet.

Deshalb stellen wir richtig:

1. Der Altrhein zwischen km 2,6 und km 4,7 wird auch von der Berufsschiffahrt (Fährbetrieb) genutzt. Ebenso sind verschiedene Lampertheimer Betriebe von einem schiffbaren Altrheinteil abhängig. Nach Prüfung der Rechtslage und nach dem Gespräch mit dem WSA-Mannheim in der letzten Woche besteht sogar die Möglichkeit privatrechtlicher Klagen, wenn keine ausreichende Wassertiefe im Altrhein vorgehalten wird. **Zur Erinnerung:** unser Altrhein ist Teil des konventionellen Rheins, da dieser Teil bereits Hauptteil des Stromes war, noch bevor das Rheingesetz in Kraft trat. Damit unterliegt er einer besonderen Behandlung, die dahin führen kann, daß das oberste Gericht für den Rhein, die Zentralkommission für die Rheinschiffahrt mit Sitz in Straßburg, die Bundesrepublik Deutschland anmahnt, dieses Rheingesetz einzuhalten und einen entsprechenden Zustand des Gewässers herzustellen.
2. Der Bundestagsabgeordnete führt an, daß Gesetze und Anordnungen dafür da sind eingehalten zu werden. Dem stimmen wir zu. Damit ist die Verwaltung (Bund) angehalten, unseren Altrhein zwischen km 2,6 und km 4,7 zu entschlammern. Mit der Einordnung des Lampertheimer Altrhein in die fiktive Wasserstrassenklasse 0 wird gegen geltendes Recht verstoßen.
3. Der Vorschlag von Dr. Meister, das Land Hessen solle den Altrhein übernehmen, ist richtig. Ergänzend sei anzumerken, sowohl das Land Hessen, wie auch der Kreis Heppenheim oder die Stadt Lampertheim können den Antrag auf Entwidmung als Bundeswasserstrasse stellen. Dies wurde bereits vor Jahren (2003) der Lampertheimer Verwaltung vom WSA mitgeteilt.

Wir sind nach wie vor der Überzeugung, daß die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, die Kosten für eine Entschlammung übernehmen muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Werner Reuters  
Fährverein  
(2. Vorsitzender)

gez.  
Otto Edinger  
Wirtschafts- und Verkehrsverein  
(1. Vorsitzender)

**Impressum:** ALA – Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein  
An der Wormser Str. 40 68623 Lampertheim  
Tel. 06206/702536 Mobil: 0152/28718374  
Email: [werner.reuters@wrb.de](mailto:werner.reuters@wrb.de) Web: <http://www.edinger-maerkte.de/thema/lampertheim/altrhein/>